

KULTUR IN KÜRZE

Dieter Kühn liest aus „Clara Schumann“

DÜREN. Ein Wiedersehen mit Dieter Kühn gibt es am Samstag, 27. Oktober, um 19 Uhr in der Annakirche. Der Schriftsteller liest aus seinem Roman „Clara Schumann, Klavier“. Den musikalischen Rahmen bilden dazu Romanzen von Robert Schumann, die von den „AnnaBells“ unter der Leitung von Hans-Josef Loevenich präsentiert werden.

Karten zum Preis von 10 Euro sind ab sofort im Pfarrbüro erhältlich. Der Erlös ist für die neue Orgel bestimmt.

Schon jetzt Karten für „Die vertagte Nacht“

HAUSEN. Premiere der „Vertagten Nacht“ ist zwar erst am Freitag, 30. November um 19.30 Uhr im Burgsaal, doch der MGV „Eintracht 1879“, der jedes Jahr einen lustigen Dreierakter aufführt, bietet schon jetzt Karten für die insgesamt sechs Vorstellungen an.

Chormitglieder können sie am Donnerstag, 25. Oktober, von 18.30 bis 20 Uhr im Pfarrheim erwerben. Allgemeiner Vorverkauf ist Dienstag, 30. Oktober, von 19.30 bis 20.30 Uhr ebenfalls im Pfarrheim.

Herbstliche Klänge im „Sophienhof“

NIEDERZIER. Im Rahmen der Reihe „Musik in Seniorenheimen“ bietet die Musikschule Düren am Samstag, 27. Oktober, ab 15.30 Uhr herbstliche Klänge in der Wohnanlage „Sophienhof“.

Der Eintritt ist frei; über eine kleine Spende würden sich die Musikschüler freuen.

Gospelerlebnis mit Workshop

KREIS DÜREN/AACHEN. Drei Chöre, fünf Stunden „Aix-la-Gospelle“: Ein Gospelchor-Event besonderer Art erwartet die Zuhörer am Samstag, 27. Oktober, in St. Peter am Bushof in Aachen. „Joy of Gospel“ (Langerwehe), „Crescendo“ (Kreuzau) und „Mustard Seed Faith“ (Aachen) bieten fünf Stunden Gospelfeeling vom Feinsten.

Die drei Gruppen bieten ein spannendes Programm mit einem interaktiven Gospelerlebnis: Eingebettet in kurze, abwechslungsreiche Konzertblöcke der Chöre ist Raum für einen Workshop, der die Zuhörer zum Mitsingen einlädt. Der Eintritt ist frei.

NOTDIENSTE

Die **Notfallpraxis Düren**, Roonstr. 30, heute von 13-22 Uhr geöffnet. Sie kann in dieser Zeit von jedem Hilfe suchenden Patienten unangemeldet aufgesucht werden.

Die **Arztnotrufzentrale** ist zu erreichen unter ☎ 0180/5044100. Sie ist dienstbereit von Mittwoch, 24. Oktober, 13 Uhr, bis Donnerstag, 25. Oktober, 7.30 Uhr.

APOTHEKEN

Schwanen-Apotheke, Düren, Grüngürtel 25, ☎ 02421/931010.

Schillings-Apotheke, Gürzenich, Schillingsstr. 42 ☎ 02421/63920.

AUGENARZT

Dr. Beckenkamp-Born, Kurfürstenstr. 15, Jülich, ☎ 02461/2665. Notfallsprechstunden nur nach Vereinbarung.

NOTRUF DER ANONYMEN ALKOHOLIKER

☎ 0178/735 2284.

(Ohne Gewähr)

Unserer heutigen Ausgabe (außer Auflage für Postbezieher) liegen Prospekte der **Galeria Kaufhof Warenhaus AG, der Firma Wohnwelt Pallen und teilweise der Firma Dehnhard** bei.

Eine Nacht der kulturellen und kulinarischen Genüsse

Russen, Familien- und Erwachsenenbildung sowie SKF laden für 2. November ins Haus der ev. Gemeinde ein. Karten früh sichern.

DÜREN. Zu einer „Nacht mit kulturellen und kulinarischen Genüssen“ laden die Familien- und Erwachsenenbildung der Ev. Gemeinde und SKF Düren für Freitag, 2. November, von 18 bis 24 Uhr ins Haus der ev. Gemeinde am Wilhelm-Wester-Weg ein. Über

9000 Menschen sind mittlerweile aus der Ex-Sowjetunion in den Kreis Düren umgezogen – als Spätaussiedler, Familienangehörige, Juden oder Flüchtlinge. Eine jahrhundertlange, wechselhafte Geschichte verbindet Deutschland und Russland. An diesem Abend

wollen einige aus verschiedenen Republiken Russlands mit Mitarbeitern der Familien- und Erwachsenenbildung die Vielfalt ihrer Heimat ein wenig näher bringen.

Los geht es mit einem dreigängigen Essen und Musik. Es folgen Angebote, bei denen die Gäste

auch selbst aktiv werden können: so beim Kurs „Russisch lernen in 60 Minuten“, bei Folkloretänzen, einem Quiz, „Russischen Erzählungen“ am Kamin oder Bildern im Foyer. Zum Abschluss mit Musik und Unterhaltung geht's wieder in den großen Saal.

Angehts begrenzter Platzzahl sollten Eintrittskarten für 13 Euro (ermäßigt 10 für Hartz IV-Bezieher) für Kulturprogramm und Menü im Vorverkauf gesichert werden im Gemeindeamt, Philippstr. 4 (F. Reisinger). Weitere Infos unter ☎ 02421/188170.

Kurschatten und das Erbe sorgen für viel Wirbel

Theatergruppe der St.-Anna-Schützenbruderschaft bereitet den Besuchern reichlich Spaß mit dem Einakter „Et ess jett loss bei Hosse om Hoff“. Festsaal des Bürgerhauses bei Premiere ausverkauft. Noch zwei Aufführungen geplant.

EGGERSHEIM. Spaß an der Freude hatten die Laiendarsteller der St.-Anna-Schützen und Gäste im Bürgerhaus-Festsaal: „Et ess jett loss bei Hosse om Hoff“ hieß der Schwank in drei Akten in rheinischer Mundart, der bei der Premiere ausverkauft war. Zwei weitere Aufführungen machen am 27. Oktober und 3. November die Alltagssorgen für einige Stunden vergessen.

Zum Inhalt: Die idyllische Ruhe auf dem Hof der Geschwister Köbes, Billa und Trina Hoss wird durch den nervenden Kurschatten Fine gestört, aber auch durch eine angekündigte Erbschaft aus Ame-

rika. Zuerst müssen jedoch die ledigen, etwas einfältigen Geschwister unter die Haube. Wird jeder Topf sein Deckelchen finden?

Bürgermeister Hans-Jürgen Schüller beglückwünschte die Theatergruppe, die sich vor vier Jahren gründete. Zur Premiere begrüßte Spielleiter Adi Heimbach auch Ortsvorsteher Manni Häke, die Pfarrer Rafael Häckler und Alfred Schmitt sowie Ehrenbrudermeister Josef Keller. Gäste kämen vom Rhein, der Erft, Neffel- und Ellbach sowie der Rur.

Die Personen und ihre Darsteller: Polizistin Elfriede (Simone

Spitzley Lenzen), Graf Vladimir von der Regenshauser Mühle (Björn Simon), Postbotin Herta (Irene Weber), Nachbarin Lisa Hündgen (Sigrid Feistle), Kurschatten Fine (Judith Märkl), Karl Jupp Schweinebauer (Heinz Josef Silbersack), Testamentsvollstrecker Nippes (Heinz Theo Rey), Trina Hoss (Marion Breuer), Billa Hoss (Ingeborg Rademacher), Köbes (Adi Heimbach), Souffleuse (Sibilla Dörsam); für den Bühnenbau waren Kathi, Mareike und Nadine Nelles, Leo und Carina Heimbach, Gabi Panzer, Martin Märkl und Hanni Stach zuständig. (hs)



Spaß an der Freude hatten Darsteller und Besucher beim Schwank der Laienspielgruppe Eggersheim in rheinischer Mundart. Foto: hs

MITTWOCH IN DÜREN UND UMGEBUNG

KONTAKT

Redaktion Düren
Postfach 100 551
52305 Düren

Tel.: 02421/22591-00 (Fax -40)

E-Mail:
az-lokales-dueren@zeitungsverlag-aachen.de

AUSSTELLUNGEN

Kunstschau verschiedener Künstlerinnen und Künstler im Rahmen der Kreuzauer Kulturtag, bis 28.10., 8.30-18 Uhr, Rathaus, Bahnhofstr. 7.

Holzskulpturen und Fotografien, Christian Reinartz und Bernhard Scholz im Rahmen der Kulturtag 2007, bis 26.10., 8.30-16 Uhr, Volksbank Kreuzau.

Kunstschau des Maubacher Kunstforums im Rahmen der Kreuzauer Kulturtag, bis 28.10., 14-18 Uhr, Alte Kirche Stockheim.

„Aquarelle - mehr als Wasser und Farbe“, Hobbykünstler aus der Region, bis 14.12., 9-12 und 14-18 Uhr, Kath. Bildungsforum, Holzstr. 50, Düren.

„Blumen, Tiere, Landschaften“, Piet de Klijn und Mannes Kroes, bis 11.11., 10-12 und 14-17 Uhr, „Haus des Gastes“, Über Rur, Heimbach.

„Der Barkhor - Das religiöse und

wirtschaftliche Zentrum von Lhasa“, Fotos von Hans-Günter Blau, bis 30.10., 7.30-13 Uhr, Bürgerbüro Düren, Markt 2.

„Grünmetropole - Drei Länder, ein Reiseziel“, Schau EuRegionale 2008, bis 9.11., Rathaus Inden, Rathausstr. 1.

„Herbstausstellung“, verschiedene Künstler, bis 5.11., 11-13 und 15-18 Uhr, Galerie Friederike Dörsel, In den Wingerten 15, Heimbach.

„Kunstsalon“ als Einblick in das Kunstgeschehen des Gymnasiums Kreuzau im Rahmen der Kulturtag, bis 26.10., 8-13 Uhr, Schulstr. 17.

„Neue Bilder“, Michael Hutter, bis 17.11., 16-19 Uhr, Galerie Lutz Rohs, Yorkstr. 3, Düren.

„Paper-Cut“, Sarah Schiffer, bis 9.11., 7.30-16.30 Uhr, Kreishaus Düren, Bismarckstr. 16.

„Perspektiven - Städte-Landschaften-Blumen“, Bernhard Vogel, bis 19.11., 9.30-18.30 Uhr, Galerie Vetter, Oberstr. 10-12, Düren.

„Spuren“, Günter Limburg, bis 28.10., 15-18 Uhr, Junkerhaus, Simonskall.

MUSEEN

Karnevalmuseum, St.-Augustinus-Krankenhaus, Lendersdorf, Renkerstr. 45, Öffnungszeiten: Di,

Sa 14-18 Uhr, Mi 10-18 Uhr.

MUSIK

Chorkonzert, Männergesangverein „Frohsinn“ und Frauenchor „Cantabile“, 19.30 Uhr, Vereinsheim, Dorfstr. 48, Üdingen.

KINDER

„Herr der Diebe“, Filmvorführung, Arbeitsgemeinschaft „Film der Jugend“, 15 Uhr, Jugendheim Rölsdorf, Monschauer Straße.

VEREINE / VERBÄNDE

Festkomitee Dürener Karneval, Beiratssitzung, Festhalle Birkesdorf, 19.30 Uhr.

„Die jungen Alten“, Treffen der Fitnessgruppe, Unterer großer Parkplatz Schwammenauel, 9.30 Uhr.

Tanztee „50 plus“, Tanz bei Live-Musik, 14.30-17.30 Uhr, Ev. Gemeinde, Wilhelm-Wester-Weg, Düren, ☎ 02421/1880.

RAT UND HILFE

„Wendepunkt“, Treffen der Selbsthilfegruppe für psychisch Erkrankte, 18-20 Uhr, Paritätischer Wohlfahrtsverband, ☎ 02421/489211, Düren, Paradiesbenden 24.

„Patientenrecht“ bei ärztlichen Behandlungs- und Aufklärungsfehlern, typische Probleme im Rahmen der Psychiatrie; Referent: Christian Lattorf, 18 Uhr, Paritätischer Wohlfahrtsverband, Düren, Paradiesbenden 24.

SPORT

Evivo - VC Bad Dürrenberg Spg., 19.30 Uhr, Arena Kreis Düren, Nippesstr. 4, ☎ 02421/495590.

POLITIK

Gemeinde Vettweiß, Haupt- und Finanzausschuss, 18 Uhr, Bürgerbegegnungsstätte.

Stadt Düren, Ratssitzung, 17 Uhr, Rathaus Düren, Kaiserplatz 2 - 4.

B 90/Die Grünen Nörvenich, Mitgliederversammlung, 19 Uhr, Gaststätte „Kupferkanne“.

VERSCHIEDENES

Fahrzeugbeleuchtungsprüfung, ADAC-Prüfcontainer, 10-13 und 14-18 Uhr, Real-Parkplatz, Heerweg, Düren.

Blutspende, 17-20 Uhr, Bürgerbegegnungsstätte Nideggen-Berg, Kirchstr. 20.

Deutsche Rettungsflugwacht, 9-18 Uhr Präsentation im Eingangs-

bereich des St.-Marien-Hospitals, Birkesdorf.

Führung durch die Drover Heide, Heimat- und Geschichtsverein, Treffpunkt: 15 Uhr Kirmesplatz, Wewordenstraße, Drove.

Seniorenchor St. Anna/St. Marien, Gründungsfeier, 15 Uhr, Papst-Johannes-Haus, Annaplatz 10, Düren.

„Schlaganfall im Kreis Düren“, Diagnose - Therapie - Prävention, Informationsveranstaltung, 19 Uhr, Wasser-Info-Zentrum Eifel, Karl-Heinz-Krischer-Platz 1, Heimbach.

WANDERUNGEN

Geführte Wanderung im Nationalpark Eifel - Naturerleben an der Seite eines Rangers, ca. 3 Stunden (für Kinder geeignet), Treffpunkt: 14 Uhr, Parkplatz Mariawald RT2, Heimbach, ☎ 02444/95100.

IN DER REGION

Flic Flac, Circus-Show „No Limits“, 20.30 Uhr, Bendplatz, Kühlwetterstraße, Aachen.

Michael Peinkofer liest aus dem Werk „Der Schwur des Orks“, 19.30 Uhr, Buchhandlung Fischer, Jülich.

(Ohne Gewähr)

Auch nach 175 Jahren immer noch kein bisschen leise

Kirchenchor St. Martinus-Cäcilia der Pfarre D'horn feiert Geburtstag. „Kirchenspatzen“ und Internet sollen die Zukunft sichern.

SCHLICH/D'HORN. „Wir sind Menschen der Pfarre und immer da für die Menschen der Pfarre.“ So beschreibt 1. Vorsitzender Edi Floßdorf kurz und knapp das Selbstverständnis des Kirchenchores St. Martinus-Cäcilia der Pfarre D'horn. Singen sei bei weitem nicht alles, was der Chor heute in der Gemeinde bietet: Hauptaufgabe sei die musikalische Begleitung in der Messe, aber die 99 Mitglieder seien auch bei Goldhochzeiten, Jubiläen, beim Karnevalszug und Wiesenfest dabei.

„Der Chor ist ein wichtiger, integrativer Bestandteil der Gemeinde. Kein Fest, wo sie nicht dabei sind und helfen“, gratulierte der stellvertretende Vorsitzende der Interessengemeinschaft der Vereine und Verbände der Pfarre D'horn, Franz Madry, dem Kirchenchor zu seinem 175sten Geburtstag.

In der Pfarrchronik ist der Chor seit 1832 in der Vermögensaufstellung vermerkt: „An Chursänger für einen Zapf 3 gld. 6 alb.“ Dieser Eintrag besagt, dass der damalige Chor für die musikalische Unter-



Lust auf Singen in der Gemeinschaft hat der Kirchenchor St. Martinus-Cäcilia der Pfarre D'horn seit seiner Gründung vor 175 Jahren.

Foto: niko

malung des jährlichen Hochamtes Getränke für drei Gulden und sechs Weißpfennige gezapft bekam. Zu dieser Zeit leitete der örtliche Lehrer und Küster Peter Büsch den Kirchenchor. Er quittierte den Erhalt von fünf Thalem Honorar „für an hiesige Jungesellen und Mädchen im Jahre 1831/32 erteilten Unterricht im Gesange nebst dabei gestellten Kerzen zur Abendzeit“.

1891 verfügte das Schulamt, dass Kirchen- und Schuldienst zu trennen seien. Daraufhin stellte die Pfarre als ersten hauptamtli-

chen Küster, Organisten und Chorleiter Wilhelm Dollhausen ein. Seit 2000 leitet Marie Cierplowski als erste Frau den Chor.

Seit letztem Jahr sind die „Kirchenspatzen“ die zweite Stimme des Chores. Die zwölf jungen Mädchen verzaubern seither mit ihren Stimmen und Gesang die Gemeinde. Sie sind mittlerweile so gut, das für das erste Novemberwochenende bereits ein Singpiel mit ihnen in Vorbereitung ist.

Weitere Infos auf der Homepage: www.st-martinuskirchenchor.de. (niko)

Gleich vier Termine stehen im November an

► Gleich vier Termine stehen im November für den Kirchenchor St. Martinus-Cäcilia der Pfarre D'horn an:
► Hl. Messe am 4. November um

10 Uhr in der Pfarrkirche, Pfarrpatrozinium am 11. November, Seniorentage am 17. und 18. November, Cäcilienfest am 22. November.